Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das WiSe 2026/27

Dozentin, Module, Zeit, Raum
Dr. Inna Andreeva MA-Seminar, IIP, Teil II; IV, Teil II; FW, Teil I Di, 12-14 Uhr, Raum GD 2/156
Veranstaltungstitel deutsch
Internationale Institutionen und Global Governance
Veranstaltungstitel englisch
International Institutions and Global Governance
Unterrichtssprache
Deutsch
Beschreibung
Die Legitimität und Effektivität globaler Governance-Organisationen und -Foren (wie die UN, die Bretton-Woods-Institutionen, die G20) werden seit mehreren Jahrzehnten zunehmend infrage gestellt. Angesichts eines sich wandelnden internationalen Umfelds wächst der Druck, die Strukturen der globalen Governance (z. B. den UN-Sicherheitsrat oder den IWF) zu reformieren. Gleichzeitig stellen die zunehmende Zahl, Komplexität und Verschränkung globaler Probleme in Bereichen wie Sicherheit, Finanzen, Handel und Umwelt diese Institutionen vor neue Herausforderungen. Was ist globale Governance? Warum steht sie heute vor diesen Herausforderungen? Warum divergieren die Positionen der Akteure in Fragen der globalen Governance, und welche Faktoren prägen diese Positionen? Zur Beantwortung dieser Fragen werden die Teilnehmenden (1) globale Governance-Strukturen und Herausforderungen in verschiedenen Politikfeldern analysieren, (2) Theorien der Internationalen Beziehungen (IB), insbesondere machtbasierte Erklärungsansätze (Neorealismus) und innenpolitische Erklärungsansätze (Liberalismus, Societal Approach), erarbeiten und (3) theoretisches Wissen auf ausgewählte empirische Fallstudien anwenden, um die treibenden Kräfte hinter den Positionen der Akteure zu analysieren.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Studiennachweis: aktive Teilnahme an der wöchentlichen Diskussion der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4 Sitzung, Übernahme eines Referates mit Thesenpapier & PowerPoint. Leistungsnachweis: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit bzw. mündlicher (Modulabschluss-)Prüfung.
Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anmeldung per Campus Office ab 01.9.2026 (8:00 Uhr), Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung, ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache.
Literturhinweise
1. Heldt, E. C. (2022): “China und die BRICS in globalen ökonomischen Institutionen.” In: Schirm, S. A., et al. (eds.), De-Globalisierung: Forschungsstand und Perspektiven. Baden-Baden: Nomos, 123–137. 2. Kahler, M. (2023): “Global governance in the twenty-first century: End of the Bretton Woods moment?” In: Egan, M., Raube, K., Wouters, J., and Chaisse, J. (eds.), Contestation and Polarization in Global Governance: European Responses. Cheltenham: Edward Elgar Publishing, 17–36. 3. Karns, M. P., Johnson, T., and Mingst, K. A. (2023): International Organizations: The Politics and Processes of Global Governance, 4th ed. Boulder, CO: Lynne Rienner Publishers, 1–44. 4. Moravcsik, A. (1997): “Taking preferences seriously: A liberal theory of international politics.” International Organization 51(4): 513–555. 5. Schirm, S. A. (2016): “Domestic ideas, institutions, or interests? Explaining governmental preferences towards global economic governance.” International Political Science Review 37(1): 66–80. 6. Schörnig, N. (2003): “Neorealismus.” In: Schieder, S., and Spindler, M. (eds.), Theorien der Internationalen Beziehungen. Opladen, 61–87.